

Werden Sie Profi in der Begleitarbeit

Auffälliges Verhalten früher erkennen und deeskalierend handeln



Spannungsfelder gehören in der Begleitarbeit von Spezialistinnen und Spezialisten mit beeinträchtigten Menschen zur Realität. Auch wenn Betreuungspersonen über sehr viel Einfühlungsvermögen verfügen, sind sie gefordert, die Bedürfnisse der begleiteten Person zu erkennen und ihr Handeln fachlich zu begründen. Im Lehrgang Spezialist/Spezialistin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung BP von Agogis eignen sich Berufsleute Fachwissen und Handlungsoptionen für eine professionelle Alltagsbegleitung an.

Das können Sie von der Ausbildung erwarten

Spezialistinnen und Spezialisten verfügen über vertieftes Fachwissen zu

verschiedenen und komplexen Beeinträchtigungen und deren Wechselwirkungen mit Umfeldfaktoren sowie zu Ursachen von anspruchsvollen und herausfordernden Situationen. Sie wenden professionelle Instrumente der agogischen Prozessgestaltung an und setzen vielfältige agogische und kreative Mittel zur Alltagsgestaltung und zur Unterstützung der Kommunikation ein. Spezialistinnen und Spezialisten gestalten Rahmenbedingungen, die Menschen mit Beeinträchtigung eine hohe Lebensqualität ermöglichen, und arbeiten partnerschaftlich mit dem Umfeld der begleiteten Menschen zusammen.

Das sagen Absolvierende von Agogis

Der Lehrgang verhilft Betreuungspersonen, auffälliges Verhalten ihrer Klientel in anspruchsvollen Situationen

möglichst frühzeitig zu erkennen und entsprechend deeskalierend Einfluss nehmen zu können. Dabei erhalten Fachpersonen einen neuen Zugang zur Klientel, lernen besser zu kommunizieren und stärker für sich einzustehen. Sie lernen die Verknüpfung von Methoden und professionellem Handeln besser zu begründen, wann ein Modell angewendet oder eine spezielle Haltung eingenommen wird. Fachpersonen entwickeln mehr Sicherheit und Selbstvertrauen, gelangen dadurch zu mehr Selbständigkeit in der Arbeit und können mehr Verantwortung übernehmen. Durch ein vertieftes Verständnis für die Zusammenarbeit mit Angehörigen können sie besser auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Der Austausch mit Mitstudierenden während der Ausbildung dient der Schärfung der eigenen Haltung, dem Theorie-Pra-

xis-Transfer, verhilft zur Reflexion und spendet Mut.

So sieht Ihre Ausbildung aus

Teilnehmende setzen die gelernten Grundlagen der agogischen Prozessgestaltung bei ihrer Arbeit in die Praxis um. Sie erkennen akute Situationen frühzeitig, handeln deeskalierend und unterstützen die Beteiligten darin, Handlungsalternativen zu entwickeln. Teilnehmende lernen, die begleiteten Personen zu befähigen, ihre Interessen in ihrem Lebensumfeld selbst zu vertreten. Damit sorgen sie für eine hohe Lebensqualität sowie die grösstmögliche Selbstbestimmung und Teilhabe. Teilnehmende erarbeiten Lösungsansätze,

wie sie die Selbständigkeit ihrer Klientel fördern können und lernen neue und innovative Methoden kennen für ein wirksames Arbeiten im Spannungsfeld.

Die Ausbildung lässt sich gut mit der Arbeit vereinbaren. Der Lehrgang dauert zirka 14 Monate und umfasst 25 Präsenztage im festen Klassensetting. Dazu kommt ein Selbststudium, das die Vor- und Nachbereitung der Inhalte, Bearbeitung der Kompetenznachweise und Aufträge aus dem Unterricht umfasst. Der Lehrgang ist eine duale Ausbildung, findet berufsbegleitend statt und ist sehr praxisnah. Während der Ausbildung wird ein Arbeitspensum von maximal 80 % empfohlen.

Zugelassen zum Lehrgang sind Fachpersonen Betreuung EFZ und Fachpersonen Gesundheit EFZ mit entsprechender Berufserfahrung, Fachpersonen mit einer gleichwertigen Qualifikation oder Erstausbildung im Sozialbereich.

Agogis berät Sie gerne

Der nächste Lehrgang startet am 4. Juni 2024. Besuchen Sie die virtuellen Infoveranstaltungen oder buchen Sie einen persönlichen Beratungstermin.



Mehr Informationen finden Sie unter agogis.ch



Am Puls mit der Praxis

Agogis startete 2018 mit einem Pilotlehrgang, der mit einem Zertifikat von Agogis abschliesst und auf die eidgenössische Berufsprüfung vorbereitet. Die erfreuliche Resonanz aus der Praxis zeigte schnell, dass mit dieser Spezialisierung Institutionen mit notwendigen zusätzlichen Kompetenzen bereichert werden. Seither ist das Bildungsangebot für Fachpersonen Betreuung und Fachpersonen Gesundheit ein fester Bestandteil. Agogis führt jährlich einen

Lehrgang durch, konnte 110 Absolvierenden zum Abschluss gratulieren und bereitete 63 Personen an einem zusätzlichen Tag optimal auf die eidgenössische Berufsprüfung vor.

Agogis – seit 50 Jahren erfolgreich unterwegs

Als führende Anbieterin von Aus- und Weiterbildungen qualifiziert und stärkt Agogis Fach- und Führungspersonen im Sozialbereich. Sie bietet ein breites Spektrum an praxisnahen Angeboten

und setzt Massstäbe in der Höheren Berufsbildung. Agogis begleitet Fachpersonen über ihre gesamte berufliche Laufbahn mit Aus- und Weiterbildungsangeboten für ihre tägliche Arbeit.

Wer Bildung im Sozialbereich denkt, denkt Agogis.

Verfasserin: Carola Woidicke,
Agogis Leiterin Marketing &
Kommunikation

Fotos: Reto Schlatter

